

Uschi

Amelie

Isabella

FRIEDAS

Ei

Heidi

von

Marcene

Margarethe

Sara

In unserer Geschichte heute nehme ich euch mit auf einen Bauernhof.
Groß ist der Bauernhof, viele Tiere leben hier? Kennst du einige Bauernhoftiere?
Neben dem Bauernhof steht noch ein kleines Haus und dort wohnen die Hühner.



Zehn Hühner und ein stolzer Hahn sind die Bewohner des Hühnerhauses. Und eines der Hühner ist Frieda. Frieda schaut schon etwas anders aus wie die anderen Hühner, denn sie hat bunte Federn auf dem Kopf. Frieda ist noch ein junges Huhn und gerade neulich erst hat sie ihr erstes Ei gelegt. Und seitdem gibt es ein Problem.



Denn so sehr sich Frieda auch bemüht und drückt und schiebt, sie kann keine normalen eiförmigen Eier legen...

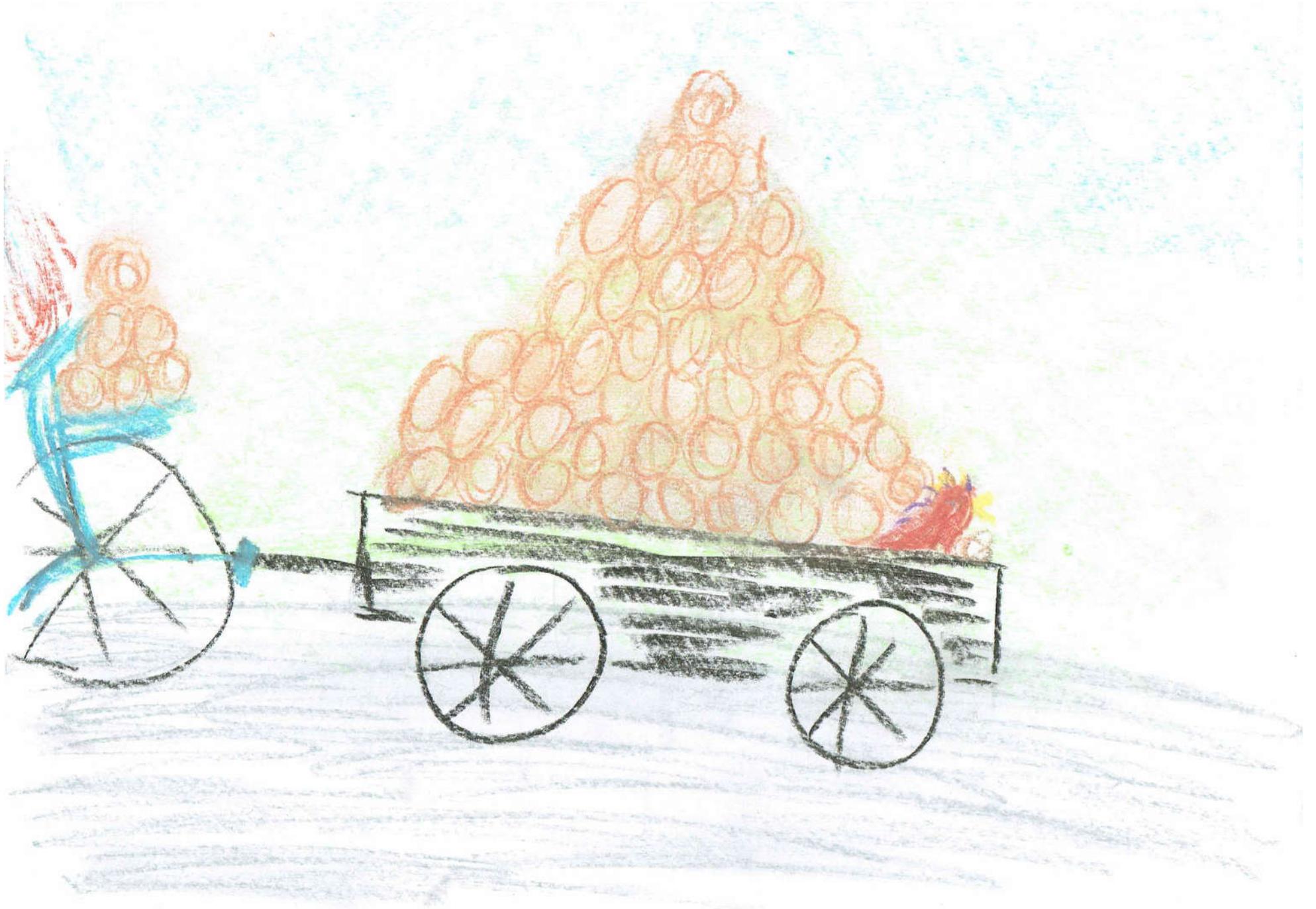
Friedas Eier sind immer eckig!

Die anderen Hühner lachen Frieda schon aus. Das kann es doch wohl nicht geben, oder?

Ein Ei hat eiförmig zu sein und damit basta.

Als dann auch noch der Osterhase lacht und ihr Ei nicht haben will, bricht für Frieda eine Welt zusammen.

Heulend läuft sie davon.



Das Huhn läuft über den Hof und sucht ein Versteck. Sie will erst einmal alleine sein und Nachdenken. Da sieht sie das Rad der Bäuerin mit dem Anhänger stehen. Auf dem Hänger sind schon viele Eier, die die Bauersfrau auf dem Markt verkaufen will. Aber das weiß Frieda nicht und sie denkt sich, bei dem Eiern ist sie doch gut aufgehoben.



Irgendwann schläft Frieda vor lauter Weinen ein und merkt nicht, wie die Bäuerin auf das Rad steigt und losfährt. Sie hat es eilig und tritt kräftig in die Pedale.

Aber oh weh - da übersieht sie ein Schlagloch, der Reifen des Anhängers fällt hinein und der ganze Anhänger kippt um.

Alle Eier purzeln heraus und zerschellen am Boden. Kein einziges ist heil geblieben.



Frieda konnte sich gerade noch festkrallen, sonst wäre sie wohl in den kaputten Eiern gelandet. Vor lauter Schreck legt sie auch noch gleich eines ihrer eckigen Eier.

Die Bäuerin kommt erschrocken zum Anhänger gelaufen. Doch da entdeckt sie Friedas eckiges Ei, dass noch heil ist.

Die Bäuerin wundert sich sehr, denn sie hat noch nie ein eckiges Ei gesehen. Und dabei sind eckige Eier doch wirklich praktisch, auf jeden Fall rollen sie nicht davon.

Frieda schafft es noch einige Eier zu legen und die Bäuerin fährt mit ihr und den Eiern in die Stadt.



Als die Menschen dort die eckigen Eier sehen sind sie sehr erstaunt. Das haben sie ja noch nie gesehen. Wie soll denn das gehen?

Bald kommt auch die Zeitung und sogar im Fernsehen kommt bald das Wunderhuhn Frieda. Das hätte Frieda ja nie gedacht, dass sie tatsächlich etwas ganz Besonderes kann. Auch wenn die anderen Lachen - Frieda weiß jetzt, sie kann etwas ganz Tolles!



Sie bekommt tatsächlich noch eine Medaille für besondere Leistungen und kehrt an dem Abend glücklich auf den Hühnerhof zurück.

Keiner hat sie seitdem mehr ausgelacht. Nein, auch die anderen Hühner würden gerne eckige Eier legen, aber es kommen nur eierförmige dabei heraus.

Frieda und ihre Eier sind halt einfach etwas Besonderes!

Die Geschichte entstand auf dem Kamishibai-Seminar am 23.2.18 in Erding.

Die Geschichtenerfindewerkstatt wurde von Gerti Ksellmann geleitet www.gertis-maerchenkiste.de

